



# LÄSTIGE BEGLEITER UNSERER TIERE

---

Milben und Würmer bei Hühnern

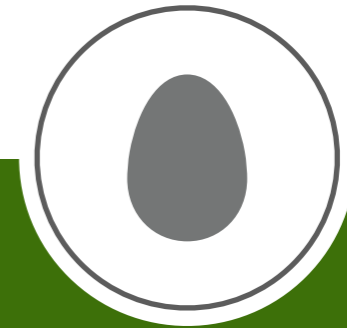
# A. WIE ERKENNE ICH MILBENBEFALL?



- Vermehrtes Kratzen, ggf. Federpicken
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Plustern
- Gerötete Haut & Entzündungen
- Blasser Kamm
- Extremfall: Todesfälle



- Meiden der Niststange und Nester
- Milben sind sichtbar  
**Tipp:** Hilfsmittel wie Lupe und doppelseitiges Klebeband nutzen
- Extremfall: Hühner übernachten draußen



- Ungewöhnliche rote oder braune Punkte auf den Eiern durch zerquetschte Milben





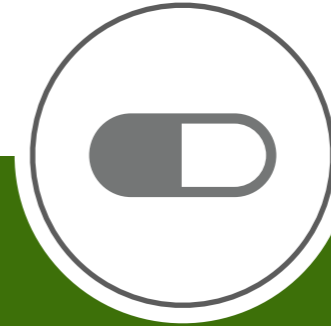
## B. DIE ROTE VOGELMILBE

- Aussehen:
  - | 8 Beine (Spinnentier)
  - | gräulich-weiß, nach der Blutaufnahme leuchtend rot
- Verhalten:
  - | nachtaktiv
  - | versteckt sich in Spalten und unter der Sitzstange
  - | saugt alle sechs Tage Blut
  - | legt an jedem anderen Tag ca. 8 Eier

# C. WAS KANN ICH GEGEN MILBENBEFALL TUN?



- Olivenöl, zum Einstreichen der Sitzstange
- Streu mit Holzasche mischen
- Wärme im Stall



- Kieselgur (Pulver aus fossilen Kieselalgen)

# D. 5 TIPPS, DAMIT DIE BEHANDLUNG ERFOLGREICH IST



1

Sowohl die Hühner als auch den Stall behandeln.

2

Unbedingt alle Einzelteile im Stall abschrauben und gründlich reinigen (z.B: Legenester).

3

Die Behandlung nicht zu früh beenden (Minimum 2 Jahreszeiten).

4

Regelmäßig den Stall auf die Vogelmilbe kontrollieren und ggf. reagieren.

5

Präventiv Spalten und Nähte im Stall verschließen, um einen erneuten Befall zu vermeiden.



# E. WIE KANN ICH MILBENBEFALL VORBEUGEN?



Regelmäßig ausmisten



Sitzstangen einölen



Holz abflammen



Abwischbare Wände



Doppelseitiges Klebeband



Ggf. Kieselgur verwenden

# A. WIE ERKENNE ICH WURMBEFALL?



- Dünne, abgemagerte Hühner
- Blutiger Durchfall
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Plustern, blasser Kamm
- Verringerte Aktivität/ Bewegung
- Blasser Eidotter, Keine Eier



- Weiße Weichtiere im Kot erkennbar
- Stallboden durch Durchfall sehr feucht



- **ACHTUNG:**  
In den Sommermonaten ist das Risiko für Wurmbefall am Größten.

# B. WÜRMER

- Arten:
  - | Am häufigsten Bandwurm, Spulwurm & Haarwurm
- Verhalten:
  - | Nahrung: Zumeist im Darm Verdautes
  - | Probleme: Nahrungsentzug, Entzündungen der Darmwand, Schwächung des Immunsystems
  - | Übertragung: Häufig durch Zwischenwirte (z.B. Schnecken, Käfer, Regenwürmer)



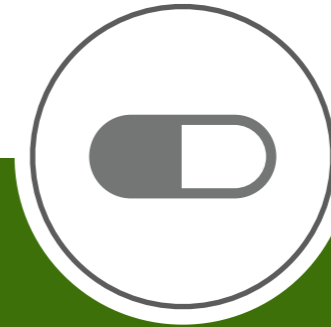


# C. WAS KANN ICH GEGEN WURMBEFALL TUN?



Im Internet gib es zahlreiche Rezepte für Darmkuren.

- Knoblauchöl
- Zucchini
- Kürbis
- Kräuter: Frische Minze, frischer Thymian, Löwenzahn
- Apfelessig im Trinkwasser (gering dosiert)



Teilweise muss nach Verabreichung auf den Verzehr der Eier eine Weile verzichtet werden (siehe Beilage).

# D. 5 TIPPS, DAMIT DIE BEHANDLUNG ERFOLGREICH IST



1

Während der Mauser nur medikamentös entwurmen, wenn unbedingt nötig, da das Federwachstum gestört werden kann

2

Entwurmung nach einigen Tagen wiederholen, um Würmer in allen Lebensstadien abzutöten (abhängig vom Mittel)

3

Bei Entwurmung über das Wasser, Wasser mind. 2 Stunden zuvor entfernen

4

Ausgeschiedenen Kot nach der Entwurmung so gründlich wie möglich entfernen

5

Kotproben der Tiere ins Labor senden, um eventuellen Restbefall zu untersuchen

# E. WIE KANN ICH WURMBEFALL VORBEUGEN?



Regelmäßig ausmisten



Streu trocken halten



Näpfe verwenden



Futter anpassen



Wildvögel fern halten



Schnecken & Insekten kontrollieren





**SIND NOCH FRAGEN OFFEN?**

